

Trump ruft zur Einigkeit nach Attentat auf - Nation in Schock

Lesen Sie, wie Trump nach dem Attentat standhaft bleibt und zur Einigkeit aufruft. Erfahren Sie, was genau passiert ist, wer betroffen war und wie die Nation reagiert.

Trump bestärkt die Nation nach Attentat

Washington (dpa) – Nach einem feigen Attentat auf ihn hat der ehemalige US-Präsident Donald Trump in einer bewegenden Ansprache die Einheit der Nation beschworen. Trotz des Angriffs auf ihn während einer Wahlkampfrede in Pennsylvania zeigte sich der republikanische Präsidentschaftsbewerber entschlossen, standhaft zu bleiben «im Angesicht des Bösen». Trump, 78 Jahre alt, betonte auf der Plattform Truth Social seine Entschlossenheit und dankte für die Anteilnahme und Gebete nach dem Vorfall, bei dem er am Ohr verletzt wurde.

«Gott allein» habe laut Trump das Schlimmste verhindert, schrieb er in einer emotionalen Botschaft. Seine Gedanken seien bei den anderen Opfern und ihren Familien, die durch den feigen Anschlag gelitten hätten. Ein unschuldiger Zuschauer verlor bei dem Angriff sein Leben, während zwei weitere Menschen verletzt wurden. Der Täter, ein 20-jähriger Schütze, wurde von Sicherheitskräften konsequent gestoppt.

Trump betonte die Dringlichkeit der nationalen Einheit und den Kampf gegen das Böse, das nicht siegen dürfe. Er appellierte an die Amerikaner, ihren wahren Charakter zu zeigen, stark und entschlossen zu bleiben. In Wisconsin plane er, «zu unserer großartigen Nation zu sprechen» und ein Zeichen für Stärke zu

setzen.

Die Republikanische Partei versammelt sich ab Montag in Milwaukee, Wisconsin, um Trump offiziell zum Präsidentschaftskandidaten zu ernennen. Trotz des traumatischen Vorfalls zeigt sich Trump unbeeindruckt und bereit, weiter für seine Überzeugungen einzustehen und für Amerika einzutreten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de